



Seebrücke aktuell vom 18.11.2008



Endlich geschafft. Die Baugrube für das Fundament der neuen Seebrücke zu Brieskow ist bis auf die Sohle ausgehoben. Dabei wurden auch uralte Holzstämme gefunden die schon annähernd an die Braunkohlezeit heranreichen könnten.

Nur noch ein kleiner Rest Erdreich ist zu bergen und dann können die nächsten Bauabschnitte beginnen.

Verzögerungen hat es in den letzten Tagen durch einzelne Munitionsfunde gegeben. Der Bergungsdienst war vor Ort und hat den Erdaushub überwacht und die alte Kriegsmunition entfernt.

Das östlich liegende Widerlager der ersten Seebrücke ist auch schon fast geborgen, einige Holzelemente sind noch zu sehen, werden aber mit heutigem Tage auch weichen müssen.

Entsprechend einer Studie befinden wir uns mit der Seebrücke und dem Brieskower See im uralten Bett der Oder, welche vor ca. 1.500 Jahren hier vor den Hängen des heutigen Brieskow vorbeigeströmt ist.

Die Schlaube mündete demzufolge damals direkt in die Oder.

